



Vierteljährlicher Abonnementspreis in Breslau 2 Tlhr., außerhalb incl. Porto 2 Tlhr. 11/2 Sgr. ...

Erpedition: Herrncröße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten ...

Nr. 537. Morgen-Ausgabe.

Verlag von Eduard Trewenndt.

Sonntag, den 16. November 1862.

Telegraphische Depeschen.

Petersburg, 15. Nov. Das heutige „Journal“ bringt die Antwort Gortschakoff's auf die Note Dronin's ...

London, 15. Nov. Die „Morningpost“ sagt: Russell's Antwort auf Dronin's Note ist abgefaßt; sie hält die Zeit für die Vermittelung in Amerika noch nicht gekommen ...

Telegraphische Course und Börsen-Nachrichten.

Berliner Börse vom 15. Nov., Nachm. 2 Uhr. Angekommen 4 Uhr 5 Minuten. Staats-Schuldsscheine 90% ...

Berlin, 15. Novbr. Roggen: höher. Nov. 48 1/2, Nov.-Dez. 46 1/2, Dezbr.-Jan. 45 1/2, Frühjahr 44 1/2 ...

** Herr von Bismarck und die Provinzial-Landtage.

Wenn man in den Journalen von der Heiterkeit liest, mit welcher Herr v. Bismarck in Paris den Conflict, welcher unser Volk so traurig bewegt ...

Es handelt sich für den Staatsmann nicht allein darum, Gedanken zu haben, er muß auch verheilen, sie durch alle Einzelheiten hindurch zu einem praktischen Gesetze umzugestalten ...

Wir wollen hier nicht die Frage erörtern, ob überhaupt Provinzial-Landtage neben dem allgemeinen Landtage noch bestehen ...

Wenn es sich darum handelte, daß z. B. der schlesische Provinzial-Landtag bestimmen sollte, ob bei uns mehr oder weniger Schulzen zu dem Kreisstage berechtigt sein sollen ...

fentlich wenigstens, um die Vorlage der neuen Schwerinschen Kreisordnung. Danach fallen die früheren Prinzipien der Zusammenfügung der Kreisstage, danach fällt die ständische Grundlage ...

Die sogenannte itio in partes, wobei Bürger und Bauern sich von den Rittersn trennen und für sich allein stimmen können, ist innerhalb eines ständischen Provinzial-Landtages eine Wohlthat ...

Wenn man daher jetzt versuchen sollte, die Provinzial-Landtage gegen das constitutionelle Prinzip in einer neuen Kreisordnung zu gebrauchen, so würde den Städten und Bauern nichts übrig bleiben ...

Selbst, wenn das Wahlprinzip allgemein genehmigt wird, kommt es noch immer darauf an, daß das Stimmverhältniß nicht zu ungleich vertheilt sei. Dann wenigstens wird die Regierung sich dem Abgeordnetenhaus gegenüber nicht auf das Gutachten der Provinzial-Landtage stützen können ...

Δ Die Dinge in Gölitz.

Mit nichtgeringem Erstaunen werden unsere Leser im gestrigen Mittagblatte die Nachrichten aus Gölitz gelesen haben ...

In Gölitz erscheint nämlich noch ein zweites Blatt, betitelt der „Anzeiger“. Das erstere Blatt hatte nach der Ansicht der Polizeibehörde gesündigt und wurde deshalb confiscirt; damit nun der „Anzeiger“ nicht in dieselbe Sünde verfiel, verfuhr die Polizeibehörde präventiv ...

Das allgemeine Interesse, welches dieses Protokoll unzweifelhaft hervorruft, wird noch dadurch außerordentlich erhöht, daß sich die

göltzger Behörde zur Rechtfertigung ihres Verfahrens auf § 29 des Pressegesetzes beruft. Wenn nämlich irgend ein Paragraph des Pressegesetzes geeignet ist, dieses Verfahren zu verurtheilen, so ist es gerade § 29, denn derselbe bestimmt ausdrücklich, daß eine Druckchrift außer in den Fällen der §§ 7 und 24 (d. h. wenn der Name und Wohnort des Druckers oder des Redakteurs nicht genannt ist) ...

Die göltzger Polizeibehörde hat andere Ansichten darüber, und es darf uns daher nicht in Verwunderung setzen, daß wir den Namen des Chefs dieser Behörde unter dem merkwürdigen Protokolle finden. Was aber ein gerechtes Erstaunen erregt, ist, daß auch der Verleger und Redakteur des „Anzeigers“ seinen Namen darunter gesetzt hat ...

In diesem Kapitel geht auch die außerordentlich genügsame Bemerkung des „Anzeigers“: „Wir beabsichtigen zur Wahrung der verfassungsmäßig garantierten Pressefreiheit den Beschwerdeweg einzuschlagen.“ Wirklich? Wir denken, es ist das ein collegialischer und freundlicher Rath, den wir dem „Anzeiger“ geben — es sei weit geeigneter und, was die Hauptsache, weit schneller zum Ziele führend ...

Wir hoffen, von dem „Anzeiger“ nicht mißverstanden zu werden. In dem gegenwärtigen Verfassungskampfe ist es die, freilich nicht sehr angenehme Pflicht der Presse, in der Betätigung des bürgerlichen Aufstos, der dem Gesetze in jeder Beziehung gehorcht, Allem, was darüber hinausgeht, gefälligen Widerstand leistet ...

Preußen.

Pl. Berlin, 14. Nov. [Die Notizen an Bayern und Württemberg. — Die Landtagsvorlagen. — Die Umgebung des Königs. — Die Schützen- und Wehrvereine. — Strengere Fremdenpolizei.] Die Veröffentlichung der in Sachen des Handelsvertrages zu Anfang dieser Woche von hier an die Regierungen in München und Stuttgart abgefertigten Noten ist beschloffen und demnach zu erwarten ...

Berlin, 14. November. [Der günstige Stand der griechischen Angelegenheiten. — Verhandlungen zwischen Braunschweig und Hannover über die Erbfolge.] Die griechische Bewegung hat bisher das ganz besondere Glück gehabt, daß alle Hindernisse ihr aus dem Wege rücken, ehe es zu einem ersten Zusammenstoß kam ...

2) Auf Kirchhöfen, welche Eigenthum einer Kirche oder einer Kirchengemeinde sind, kann dagegen das Halten von öffentlichen Begräbnissen...

3) Durch die Bestimmung sub 1 wird die Befugnis und Verpflichtung der Polizeibehörde in einzelnen Fällen, in denen dies nach § 9 und 10 des Vereinsgesetzes vom 11. März 1850 gerechtfertigt erscheinen sollte...

Zunächst wenn in den bösern Blättern kürzlich mitgeteilt wurde, die katholische theologische Fakultät in Breslau habe den Prof. Dr. Balzer...

Die angelegene Analogie des Falles mit dem der bonner Professoren Dr. Achterfeldt und Dr. Braun ist darum nicht zutreffend, weil diese Professoren nur dadurch ihr Subsistenzmittel haben...

Die Direktion der hiesigen (königl. Banf) ist, an Stelle des verstorbenen Herrn Bankdirektor Franz, der bisherige erste Beamte der Bankcommandite zu Gleiwitz...

Militärische Disciplinarstrafen. Vor längerer Zeit wurden uns Mittheilungen eingefendet, welche besagten, daß Militärs zur Strafe einige Stunden an einen Baum oder anderen festen Gegenstand...

Vorträge. Die von der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur veranstalteten Sonntags-Vorlesungen wird morgen, den 16. November, Rachm. 5 Uhr, Dr. Max Karow beginnen...

Wasserbauten. Die Bühnen- und Oberregulirungs-Arbeiten haben für dieses Jahr in Folge der kälteren Witterung jetzt ihr Ende erreicht...

Selbstmord. Am gestrigen Nachmittage fand der Parkwärter Welsch im Scheiniger Park unweit der Statue einen Mann, der sich an einem Baume erhängt hatte.

Görlich. 15. Nov. [Confiscation.] Die heute Nummer des „Görl. Tageblattes“ wurde polizeilich confiscirt. (Vergl. das gestr. Mittagbl. des Bresl. Ztg.) Als Grund der Confiscation wurde ein dem „Publ.“ vom 14. d. M. entlehnter Artikel bezeichnet...

Bar die der Fakultät damals vollständig bekannte bischöfliche Suspension des Herrn Prof. Balzer vom Lehramt, für dieselbe von gar keiner Bedeutung.

für den National-Fonds in Anklagestand versetzt ist. — Stadtrath Horzschansky, der die Confiscation in eigener Person vollzog, befaß die sofortige Vernichtung der Form.

Glogau, 13. November. [Alexandrinenhau.] Schillerstiftung. Der so eben erschienene sechste Bericht der Rettungsanstalt „Alexandrinenhau“ zu Altdorf, fraunföhrter Kreises...

Wöwenberg. Die Meldung in Nr. 529 der Breslauer Zeitung, betreffend die Schillerfeier am 10. Nov., ist dahin zu berichtigen, daß die bezeichnete Verammlung durchaus nicht den Charakter einer politischen Partei trug...

Grünberg, 14. Nov. [Adresse.] Vier Personen aus hiesiger Stadt, Superintendent Wolff, Rathsherr Schulz, Rechnungsrath Ludwig, Weber Klinge, sowie der Rittergutsbesitzer Göke aus D.-Kessell fordern im letzten Kreisblatt zur Unterschrift einer Localitätsadresse an Se. Maj. den König auf.

Dels, 13. Nov. Die heutige Nr. (131) der „Lokomotive“ enthält folgende Adresse an Se. Majestät den König, deren Inhalt wir ohne jede weitere Bemerkung dem Leser zur Beurtheilung überlassen.

Euer königlichen Majestät haben die unterzeichneten Bewohner der Stadt und des Landkreises Dels mit der ehrfurchtsvollen Bitte, nachstehende Adresse huldreichst aufnehmen zu wollen.

Die Majorität des jetzigen Abgeordnetenhauses hat seit Monaten und insbesondere bei der Budgetberatung ihr bei den letzten beiden Wahlen einzig und allein durch maßlose Wählereien und Verdächtigungen, sowie durch die Unterföhrung der radikalen Presse...

Diese Gesinnung, welche in dem Bewußtsein wurzelt, daß Preußen seine Größe, seinen Ruhm und seine Wohlfabri unter Gottes Beistande dem erbahenen Fürstenhause der Hohenzollern verdankt, durchglüht nach wie vor die Brust der großen Mehrtheit des preussischen Volkes.

Diese patriotische Gesinnung haben unsere Väter und Brüder niemals verleugnet, und wir halten fest an diesem Erbtbeil; sie ist das eberne Schild, welches, wie früher, so auch jetzt den Thron und das Vaterland gegen die Tendenzen der Partei des Umsturzes und der Anarchie sichert!

W. Dels, 14. Nov. [Wochenschau.] Unter den vielen in dieser Zeitung aus Berlin gemeldeten Ergebenheits-Deputationen (s. den vorstehenden Artikel), die Se. Majestät innerhalb der letzten 8 Tage empfangen hat, war auch die der Conservativen des hiesigen Kreises.

W. Dels, 14. Nov. [Tageschronik.] Für unsere Gewerbeschule ist die Anstellung des Gemeinbesul-Director Röggerath zu Saarbrücken mit einem Gehalte von 800 Thlr. in Aussicht genommen.

Der briefer Spar-Verein, dessen Zweck es ist, kleine Erparnisse unbemittelter Personen zu sammeln, sie in der städtischen Sparkasse hieselbst zinsbar anzulegen, und sie nach Ablauf einer bestimmten Spar-Periode mit Zinsen an die Sparer zurückzugeben, begann seine Thätigkeit am 2. Sept.

v. J. Bis Ende October d. J. wurden gespart von 629 Personen 1124 Thaler 12 Sgr. 10 Pf., davon bei der Sparkasse zinsbar angelegt waren 904 Thlr. 1 Sgr. 8 Pf. Es werden Beträge von 1 bis 15 Sgr. angenommen.

Woischnik, 13. Nov. [Bermischtes.] Im Laufe der vorigen Woche ist von hier aus ein bedeutendes Feuer in dem benachbarten Polen gesehen worden, und wie man gleich vermuthete, war eine beträchtliche Feuersbrunst in Gensiochau ausgebrochen wofolbst in der Altstadt gegen 50 Bürgergehöfte abgebrannt sind.

Notizen aus der Provinz. Goversherda. Am vergangenen Donnerstage, den 6. Nov., in der Abendstunde zwischen 4 und 5 Uhr, wurde nicht weit von dem von Scheide nach Burg führenden Wege, etwa 100 Schritt davon, in einem kleinen Gehölz, die geschiedene Frau des Gaitwirths Johannes Walbau zu Burgammer an einem Baume erhängt aufgefunden.

Jauer. In der Stadtverordneten-Sitzung vom 12. d. M. wurde Hr. Rathsherr Steyhan zum unbedenklichen Beisitzer gewählt. Ratibor. Hier ist ein Vorshup-Berein (nach Schulze-Dehnsch) in der Bildung begriffen.

Nachrichten aus dem Großherzogthum Posen. Posen, 14. Nov. [Sternschnuppen.] Gestern Abend beobachtet wir während der Zeit von 9 1/2 bis 11 1/2 Uhr bei ganz klarem, gestirnten Himmel einen außerordentlich reichen Sternschnuppenfall.

Trzemeszno, 13. Novbr. [Der Postdiebstahl.] Von der gestern Abend um 9 Uhr von hier nach Posen abgegangenen vierpännigen Personpost ist auf der Tour von hier nach Gnesen der Sack, in welchem sich die Briefbeutel der einzelnen Poststationen zwischen Thorn und Trzemeszno mit sämmtlichen Briefschaften und Geldsendungen befanden, abhanden gekommen...

Nachtrag. Es hat sich bestätigt, daß die Post während der Fahrt beibehalten worden ist. Heute gegen Abend hat nämlich ein Bauer aus dem eine halbe Meile von hier belegenden Orte Wymyslowo, mehrere Briefbeutel in einiger Entfernung von der Chaussee auf dem Ader gefunden...

Protoschin, 12. Novbr. [Gerichtliches.] Gestern wurde vor dem hiesigen Gerichte ein gewiß in seiner Art seltner Kriminalfall verhandelt. Vor ungefähr einem halben Jahre verlor der Kaufmann F. in Borel eine Kassenanweisung von 100 Thalern. Derselbe wurde von einer Bauernfrau gefunden und in Unkenntnis der Bedeutung des Papierchens an den Handelsmann K. aus Borel für 5 Thaler verkauft.

Berichtigung. In Nr. 505 dieser Zeitung vom 29. October d. J. erwähnten Vorfall in der evangelischen Kirche zu Bromberg. Am Sonntag, 19. October, ging ein Mann, welcher der apostolischen Gemeinde angehört, in die evangelische Kirche, weil an diesem Sonntag in der Kapelle der apostolischen Gemeinde kein Gottesdienst sein konnte...

Der Artikel war, wie auch in der betreffenden Nummer angegeben ist, der „Ostdeutschen Zeitung“ entnommen. D. Red.

Heute wurde meine Frau Angelika, geb. Goldfächer, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Todes-Anzeige. (4544) Heut Früh 2 1/2 Uhr endete ein sanfter Tod die langen und schweren Leiden unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante, Josephine Kochler.

Todes-Anzeige. (4565) Gestern Abend 6 1/2 Uhr verschied nach längerem Leiden unsere gute Mutter und Schwiegermutter, die verw. Musikdirector Friederike Hermann, geb. Schlumpf, 63 Jahre alt.

Die Beerndigung findet Dinstag den 18. d., Vormittags 10 Uhr, auf dem großen Kirchhofe in der Friedrich-Wilhelmsstraße statt.

Meine gute Frau, die treue, sorgsame Mutter meiner Kinder, ist gestern, nachdem sie am 10. Novbr. von einem toden Mädchen entbunden worden, sanft und ruhig entschlafen.

Theater-Repertoire. Sonntag, den 16. Nov. (Gewöhnl. Preise.) Gastspiel des königl. hannoverschen Hof-Schauspielers Herrn Alexander Liebe.

Montag, den 17. Nov. (Gewöhnl. Preise.) „Der Brauer von Preston.“ Komische Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen von Freih. v. Lichtenstein. Musik von Adam.

Dinstag, den 18. Nov. Zum Benefiz für Herrn Alexander Liebe. Zum ersten Male: „Mohammed und Irene.“ Drama in 5 Akten von A. Schnetger.

Alles erneuert sich! kommt wieder. Für die vormaligen Kreisler-Weizen-Ernte-Kränze, jetzt Bohl'sche Riesen-Zutter-Kunkel-Rüben-Samen-Ernte-Kränze nach Breslau (dem Sitz des alten Samen-Geschäfts eigener Ernte).

Breslauer Gewerbeverein. Montag, den 17. November Abends 6 Uhr (statt 7 Uhr): Allgemeine Versammlung.

Handw.-Verein. Post-Str. Köhn: Ueber den ersten Handelstag zu Heidelberg. — Donnerstag, Herr Th. Hoffrichter: Ueber nordische Mythologie.

Städtische Ressource. Montag, 17. Novbr. Abends 8 Uhr in Liebich's Stablissement: Vortrag d. Herrn Dr. Faucher aus Wehlar, Mitglied des Abgeordnetenhauses, über den Kampf gegen den Pauperismus, insbesondere über Armenpflege und Selbsthilfe.

Musik! Badarzowska, Die Erhöhung. 15 Sgr. (Antwort auf deren: Gebet d. Jgfr. Klosterglocken, Gebetstunde, Gebet d. Jgfr., Walzer eines Wahns, à 5 Sgr. Silberfischehen, Misere a Troubadour, Richard's Marie u. Sybille, à 7 1/2 Sgr. Voss, Carneval u. Bilse Schlesiensche Lieder à 10 Sgr. Il Bacio, à 5-10 Sgr. — Erwachen d. Löwen à 7 1/2-15 Sgr. — 3 Dessauer Märsche, 3 Sgr. 2 Pariser Einz.-M. u. Haydn Var. (Gott erhalte) à 5 Sgr. Tanz-Album pro 1863 von 15 Sgr. an.

F. W. Gleis, 2. Viertel v. Ringe links.

Für Kaufleute, Agenten etc. Die in Lissa (Prov. Posen) erscheinende und in einem weiten Umkreise von Städten, sowie auf dem Lande sehr verbreitete, vierteljährlich 10 Sgr. kostende, entschieden freisinnige

Wochen-Zeitung kann zu Anzeigen sehr empfohlen werden, umso mehr, als sich acht Tage lang durch die Hände der Abonnenten geht.

Sinfonie-Soirée unter Leitung des königl. Musikdirectors Julius Schaeffer im Musiksaale der königl. Universität.

Zur Feier des Todtenfestes Sonnabend, 22. November, Abends 7 Uhr in der Aula Leopoldina Aufführung der Bresl. Singacademie unter Mitwirkung der Spring'er'schen Kapelle.

Breslauer Orchester-Verein. Der Eintausch der Abonnementsbillets zum zweiten Cyclus gegen Rückgabe der Talons findet nur noch bis Montag den 17. d. M. statt.

Vorläufige Anzeige. Schießwerder. Donnerstag den 20. November: Großes Militärkonzert unter Leitung des General-Musikdirectors Herrn Wieprecht aus Berlin.

Weißgarten. Heute Sonntag den 16. November großes Nachmittag- u. Abendkonzert der Spring'er'schen Kapelle unter Direktion des königl. Musikdirectors Herrn M. Schön.

Schießwerder. Heute Sonntag den 16. November: [4538] großes Militär-Konzert von der Kapelle des 1. Regiments schlesischen Grenadier-Regiments Nr. 11, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Faust.

Wintergarten. Heute Sonntag den 16. November: [4572] großes Instrumentalkonzert, (von der 30 Mann starken Kapelle) unter Leitung des Kapellmeisters Herrn C. English.

Liebich's Stablissement. Heute Sonntag [4126] Nachmittag- u. Abendkonzert ausgeführt von der Kapelle des königl. dritten Garde-Grenadier-Regiments unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Löwenthal.

A. Seiffert's Hôtel, [4253] Morgen Montag: Grosses Concert von der Kapelle der Herren König und Wenzel.

Humanität. Heute Sonntag Quintett-Concert unter Direction des Herrn [4570] Alexander Jacoby.

Zur Tanz-Musik, heute Sonntag, [4531] morgen Montag zum Flügel-Concert ladet ein: Seiffert in Rosenbal.

Für Hautkrankte! Sprechst. : Vorm. 9-11 U., Nachm. 2-4 U. [4241] Dr. Deutsch, Friedr.-Wilhelmstr. 65.

In F. Hirt's königl. Universitäts-Buchhandlung in Breslau (am Raschmarkt Nr. 47), ist vorrätzig: N. W. Hertel, (Bauinspector in Raumburg), die moderne Bantischlerei.

Ein Handbuch für Tischler und Zimmerleute; enthaltend alle Arbeiten, welche bei dem im innern Ausbau gewöhnlicher Wohnhäuser und in Prachtgebäuden vorkommen können.

Für den stenographischen Unterricht. Im Verlage der A. Goschorsky'schen Verlags-Buchhandlung (J. F. Maste) in Breslau erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen: [4103] Bernicke, S., Verzeichniß der Wort- und Monogramme, so wie derjenigen deutschen Wörter, deren Ableitung zweifelhaft oder verdunkelt ist.

Lindner, Dr. F. J., (College am am Magdalenenum in Breslau), Griechische Syntax in den Hauptregeln übersichtlich zusammengestellt. Geb. Preis 7 1/2 Sgr.

Meißner's Zaubersalon im blauen Hirsch, Ohlauerstraße. Heute Sonntag und morgen Montag: 4. große Vorstellung. Kassen-Eröffnung 6 1/2 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr.

Einweihung meiner neu übernommenen Restauration und Brauerei zum goldenen Baum, Oberstraße Nr. 17.

Kranken und Leidenden, wie auch allen Familien, die sich portofrei und franco wenden, wird unentgeltlich und franco die soeben im 17. Abruad erschienene, mit beachtungswürdigen Attesten wieder reich vermehrte Broschüre des Dr. Le Roi, Ober-Sanitätsrath, Leibartz etc., von mir zugesandt.

Um Irthum und Mißverständnis zu verhindern, zeigen wir ergebenst an, daß die Anstalt des Schlesienschen Vereins zur unentgeltlichen Heilung armer Augenkranker der Provinz Schlesien, sich Neustadt, Kirchgasse Nr. 16 befindet; der königliche Sanitätsrath Dr. Viol ist dirigirender Arzt der Anstalt. [4095] Der Vorstand des Schlesienschen Vereins zur Heilung armer Augenkranker.

Durch den Tod des Gutspächters Herrn Erner in Michelsdorf und der zu Johanni l. J. zu erfolgenden Guts-pacht-Uebergabe, soll die dortige Schafherde, bestehend in 300 Stück sofort verkauft werden.

Die kleine Herde ist vollkommen gesund und ist dieselbe vor 5 Jahren durch Ankauf von 100 tragenden Müttern aus den Dominial-Heerden Reichen und Lanlau gezüchtet worden.

Wemher um diese Herde wollen mir gefälligst anzeigen, wenn sie dieselbe in Augen-schein zu nehmen gedenken. Michelsdorf ist 1/2 Meile von Ranslau entfernt. [4110] Deutsch Marchwitz per Ranslau, 12. Nov. Langner, Vormund der Erner'schen Minorennen.

Medizinische Hilfe in Geschlechts- und galanden Krankheiten unter der strengsten Discretion Albrechtsstraße Nr. 23, 1. Etage.

Wissenschaftliche Vorträge. Während des bevorstehenden Winters werden wir wieder wie früher öffentliche Vorträge Sonntags von 5-6 Uhr im Musiksaale der k. Universität veranstalten, welche folgende Herren vom 16. November bis 15. März künftigen Jahres halten werden: Privatdocent und Bibliotheks-Custos Dr. Max Karow, Privatdocent Dr. Oginski, Prof. Dr. Schwarz, Stadtrath Prof. Dr. Eberty, Privatdoc. Oberlehrer Dr. Cauer, Oberlehrer Palm, Privatdoc. Dr. Neumann, Geh. Medicinalrath Prof. Dr. Haeser, Eisenbahn-Director Lehmann (Gr. Glogau), Geh. Oberbergrath und Berghauptmann Dr. v. Carnall, Prof. Dr. Ferd. Cohn, Prof. Dr. Frankenheim, Apotheker Dr. Poleck (Neisse), Prov.-Archivar Privatdoc. Dr. Grünhagen, Stadtrichter Primmer, Prof. Dr. Sadebeck, Privatdoc. Dr. Kloppsch.

Eintrittskarten zu 1 Thlr. für die Person für sämtliche 17 Vorträge sind vom 12. November ab in der Universitäts-Buchhandlung des Herrn F. Hirt, und der Herren Max & Komp., sowie bei unserem Kastellan Reislser zu erhalten, von welchem auch die wirklichen Mitglieder unserer Gesellschaft, die für ihre Person freien Eintritt haben, dieselben in Empfang nehmen können.

Breslau, den 10. November 1862. Das Präsidium der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur. Göppert, v. Görtz, Bartsch, Schönborn, Klocke. [3926]

Bekanntmachung. Der Stadthaushalts-Etat für Breslau pro 1863 wird in Tagen vom 17. bis incl. 25. November d. J. von des Morgens 8 bis Mittags 1 Uhr, und von Nachmittags 3 bis Abends 6 Uhr in unserem rathshauslichen General-Bureau zur öffentlichen Kenntnissnahme ausliegen.

Der Magistrat hiesiger Haupt- und Residenzstadt.

Die irthümlich verbreitete Nachricht, daß ich mein Modewaaren-Geschäft in ein anderes Lokal verlegt oder ein zweites hierorts errichtet habe, veranlaßt mich zu der ergebenen Anzeige, daß dies nicht der Fall ist und daß meine Handlung wie bisher nur

Ohlauerstr. Nr. 5 u. 6 „zur Hoffnung“ verbleibt, wobei ich gleichzeitig die Bitte ausspreche, meine Firma nicht mit ähnlich lautenden zu verwechseln.

Adolf Sachs, Hoflieferant, [2730] Ohlauerstraße Nr. 5 und 6, „zur Hoffnung“.

Meine bekannte Leihbibliothek monatlich à 5 Sgr., 7 1/2 Sgr., 10 Sgr.) Besessirkel für die neuesten Erscheinungen (vierteljährlich à 1 1/2 Thlr. und 1 1/2 Thlr.), Journalstiel und landwirthschaftliche Bibliothek, erlaube mir für hiesige und Auswärtige ergebenst zu empfehlen.

An ersteren Neuigkeiten sind aufgenommen: [4109] Andlaw, Fr. Frbr., Mein Tagebuch. 2 B. Czervinski, Geschichte der Janakunst. 5. — 6. Bd. Gruppe, Reinhold Lenz, Leben u. Werke. Noak, L. J. G., Fichte nach seinem Leben. Potter, Fr., Dante Alighieri. Otto, Louise, Die Mission der Kunst. Perthes, C. Th., Polit. Zustände u. Personen in Deutschland s. J. der französischen Herrschaft. Perty, Max., Die mythischen Erscheinungen der menschlichen Natur. Prutz, Menschen und Völker. Reumont, A. von, Zeitgenossen. 2 B. Rüstow, W., Erinnerungen a. d. italien. Feldzuge von 1860. 2 Bde. Scherr, Dr. Joh., Geschichte der deutschen Frauen. — Völker. Seine Zeit und sein Leben. Schmidt, Julian, Geschichte der geistigen Lebens in Deutschland von 1681-1781. Strauß, D. F., Schriften biographischen, literar- und kunstgeschichtl. Inhalts. Varnhagen v. Ense, Tagebücher 1. bis 4. Bd.

Joh. Urban Kern, Ring Nr. 2. (Von Ostern 1863 ab im eigenen Hause Neufeststr. Nr. 68.)

Volksbücher für Alt und Jung. Durch jede Buchhandlung zu beziehen (in Breslau vorrätzig bei Joh. Urban Kern, Ring Nr. 2): Friedrich Wilhelm III. und Luise. 217 Erzählungen aus ihrer Zeit und Leben. 2te Auflage mit 17 Abbildungen. 8. geb. Preis 18 Sgr. gebunden 25 Sgr. Friedrich, der Erste König in Preußen. 2te Auflage mit 1 Titelbild. 8. geb. Preis 20 Sgr. [3429] Hans Joachim von Sieten. 3te Auflage mit 5 Abbildungen. 8. geb. Preis 9 Sgr. Belinpapier Preis 18 Sgr. Runersdorf am 12. August 1759. Mit 1 Titelbild und 4 Plänen. 8. geb. Preis 18 Sgr. Belinpapier 1 Thlr. Der Siebenjährige Krieg, Heldengedicht. Aus des Großvaters Erzählungen. 2. Ausgabe mit 6 Porträts. 8. cart. Preis 22 1/2 Sgr. Verlag der königl. Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (A. Deder) in Berlin.

Vorrätzig in Breslau bei J. F. Ziegler, Herrenstraße 20: [3565] Für Jäger und Jagdliebhaber. Bilder aus dem Jägerleben von D. v. Winterfeldt. Mit 7 Illustrationen von C. Steffek, in Holz geschnitten von W. Feist. Royal-4. Gebestet in illustriertem Umschlag. Preis 1 Thlr., Elegant gebunden mit Goldschnitt und Dedelverzierung Preis 1 Thlr. 25 Sgr.

Humoristische Jagdgedichte von Wilhelm Bornemann. Aus den hinterlassenen Handschriften des verstorbenen Dichters gesammelt und herausgegeben von Carl Bornemann. Miniatur-Ausgabe, gebestet Preis 1 Thlr. Elegant gebunden mit Goldschnitt und Dedelverzierung, Preis 1 1/2 Thlr. Verlag der königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (A. Deder) in Berlin. In Bries bei Bänder, in Oppeln bei Clar, in P. Wartenberg bei Heinze, in Ratibor bei Thiele.

J. C. Söniger in Berlin, Havannah-Cigarren-Importeur,

Mohrenstrasse Nr. 50, Inhaber des General-Depots für Deutschland

von Fernandez de Carvalho & Comp. in Havannah, empfiehlt seine ausschließlich direct importirten

Havannah-Cigarren

zu sehr mäßigen und festen Preisen laut nachstehendem Preis-Courant, den geehrten Consumenten, Wiederverkäufern und Cigarrenhändlern.

Durch meinen mehrjährigen Aufenthalt und Geschäftsbetrieb in Havannah habe ich fast sämmtliche und namentlich die renommirten Cigarren-Fabriken kennen gelernt, und bin vermöge meiner noch dort persönlich angeknüpften Verbindungen in den Stand gesetzt, jegliches Fabrikat aus erster Hand von den dortigen Fabriken direct auf das Billigste zu beziehen.

Außer den auf Lager habenden und im Preis-Courante aufgeführten Sorten kann ich auch jegliche andere Gattungen Cigarren, die in Havannah fabricirt werden, auf Verlangen des Bestellers für dessen Rechnung direct demselben mit geringen Spesen zum billigsten Preise befohren.

In meinen sämmtlichen auswärtig errichteten Depots und Commanditen werden alle im Preis-Courante aufgeführten Sorten Cigarren von meinen Deposituern, Agenten und Commanditeuren zu gleichen Preisen abgegeben.

Proben werden bereitwilligst abgegeben und nach außerhalb gegen Post-Vorschuß-Entnahme versandt. Aus irgend welchem Grunde nicht convenierende Cigarren werden jederzeit umgetauscht.

Preis-Courant.

Table with 3 columns: Cigar type (e.g., Londres-Format), Price per piece (à 20, 21, etc.), and Price per piece (à 20, 21, etc.).

Renommirte Marken oder Brände.

Table listing various cigar brands like La Estrella Habanera, Universal, etc., with prices per piece and per piece.

Haupt-Agentur und Depot für die Provinz Schlesien in Breslau bei Herrn

Hermann Straka,

am Ring, Nimmerzeile Nr. 10 zum goldenen Kreuz und Junkernstrasse Nr. 33. Lager bei Herren Carl Straka, Albrechtsstrasse Nr. 39/40. Carl Steulmann, Schmiedebrücke und Universitätspg.-Ecke.

Wecker & Stempel,

Junkernstrasse Nr. 14, in der goldnen Gans,

beehren sich beim Beginn der Winter-Saison ihre eigenen Fabricate, wie feine Liqueure,

worunter Allasch, Anisette, Goldwasser, Maraschino u. s. w.

f. Punsch- und Grogg-Essenz,

Eau de Cologne und Parfums,

Bowlen-Essenzen und Fruchtsäfte,

Räucher-Essenz und Räucher-Essig,

einer geneigten Beachtung zu empfehlen, und machen gleichzeitig auf ihr großes Lager

echter chinesischer Thee's,

so wie deutscher u. französischer

Bonbonieren und Cartonagen

ergebenst aufmerksam.

[3557]

Wecker & Stempel.

Die Rauch- und Pelzwaaren-Handlung von M. Goldstein, Ring 38,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von

Reise- und Gebelgen, Damensutter, Muffen, Kragen, Fuß-Förbchen, echten Angoraboas, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu den möglichst billigsten Preisen.

Bestellungen von außerhalb werden prompt effectuirt.

M. Goldstein,

Ring 38, Grüne Röhreseite 38.

Seiler's Pianoforte-Magazin, Althüsferstraße 14,

empfiehlt Flügel u. Piano preiswürdig unter Garantie zum Verkauf.

[3759]

Ich empfehle aus neuer Vierung in ganzen Kisten [4574] echte Kieler Sprotten, wie auch pfundweise desgleichen geräucherten Lachs,

vom 1. Winterfang, der in Farbe und Geschmack sich auszeichnet, so wie Gänsbrüste, Sülzkeulen, geräuch. Reulen, Elb- und Aitr. Caviar, Elb. Neunaugen, mar. Lachs und Aal, Brat-Aal, Roulade, Kr.-Anchovis, brab. Sardellen, Kr.-Hering, Brat-Hering, russ. Sardinen in Del und Blechbüchsen, mixed-pickles in Flaschen, mar. Zander, Sez-zander und Seedorf. Täglich werden frisch geräucherte Heringe zubereitet und sind abzulassen (schad-, busend- und einzelweise, desgl. auch frische schöne Sorten Heringe zum mariniren, wie auch Fäschen und in ganzen Tonnen abzulassen)

1862r Schotten-Hlbr.-Hering à Lo. 12 1/2 Tblr., 1861r Schotten-Hlbr.-Hering à Lo. 10 1/2 Tblr., 1861r Schotten-Hlbr.-Hering à Lo. 9 1/2 Tblr., 1862r Juni-Fisch-Hering à Lo. 14 Tblr., 1862r Matjes-Heringe à Lo. 12 Tblr., 1862r Rfm.-Fett-Hering à Lo. 12 Tblr., 1862r Fett-Mittel-Hering à Lo. 11 Tblr., 1862r Klein-Fett-Hering à Lo. 8 1/2 Tblr., 1862r Groß-Berger-Hering à Lo. 8 Tblr., 1862r Kästen-Hering à Lo. 8 1/2 Tblr.

Breslau, G. Donner, Stockgasse Nr. 29.

Patent-Del-Spar-Lampen,

so wie Hänge-, Wand-, Tisch- und Moderateur-Lampen sind in großer Auswahl zu billigen Preisen vorrätig bei A. Radoy, Klempner, Kupferschmiedestr. Nr. 4, vis-à-vis den kleinen Fleischbänken. - Auch werden alte Schiebellampen in obige unter Garantie umgearbeitet.

Pracht-Album zu Photographien,

in neuester, feinsten Ausführung und zu billigen Preisen sind in Breslau vorrätig bei

[4105]

Kohn & Hancke,

Junkernstrasse Nr. 13, neben der goldenen Gans.

Das Central-Versorgungs-Bureau von

G. Richter, Neuschaßstraße 47,

empfiehlt sich den Herren Kaufleuten zum Nachweis von Handlungsbienern, Buchhaltern, Reisenden, Verkäufern u. unter Zusicherung prompter Bedienung.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffne ich hierseibt

Matthiasstraße Nr. 23 ein

Colonialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft.

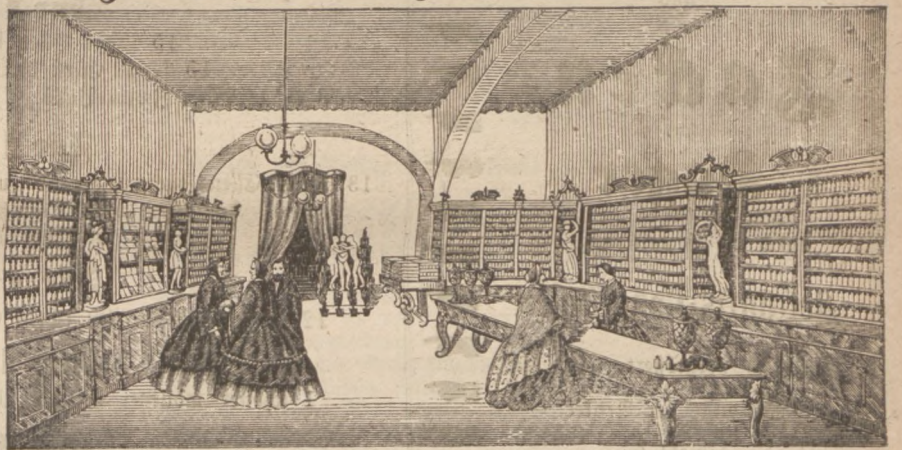
Indem ich dieses Establishment einer geneigten Beachtung bestens empfehle, versichere ich bei prompter und reeler Bedienung stets die zeitgemäß billigsten Preise. - Breslau, den 15. November 1862.

[4555]

Robert Langer.

Advertisement for lamps with illustrations of various lamp models and text describing 'Echte Patent-Del-Spar-Lampen'.

Hausfelder's Parfümerie-Geschäft.



Bermöge meiner praktischen Kenntnisse in der Toiletten-Chemie, und geleitet von dem Bestreben, den Anforderungen unserer Zeit Rechnung zu tragen, bietet mein wohlfortirtes Lager das Vorzüglichste in den feinsten, wie in den einfachsten Toilettenbedürfnissen. Den wohlbegründeten Ruf meiner früheren Fabricate unter der Firma: Piver & Comp., und mit ihm die Gunst eines hohen Publikums auch in meinem neuen Geschäft mir zu erhalten, soll das Ziel meiner Anstrengungen sein. Außer meinen eigenen Fabricaten halte ich ein Lager importirter Parfümerien der besten Pariser und Londoner Häuser.

Eau de Cologne aus 4 verschiedenen, bestens renommirten Firmen. Stearin- und Paraffin-Kerzen billigster Notirung.

Hausfelder,

Parfümerie-Fabrik und Handlung, Schweidnitzerstrasse 28, dem Theater schrägeüber, im Hause des Herrn Gustav Friederici.

[4131]

Das von meinem seligen Manne, dem Gärtler und Helm-Fabrikanten, seit einer Reihe von Jahren geführte

Militär-Effecten-Geschäft

setze ich für meine eigene Rechnung unter der unveränderten Firma:

F. Ohagen

weiter fort, und bitte, das meinem seligen Manne geschenkte Vertrauen gütigst auch auf mich übertragen zu wollen.

[3942] Bertha verw. Ohagen, Bürgerwerder, Werderstraße 29.

Die neue Pelzwaaren-Handlung

Albrechtsstraße Nr. 13, neben der königlichen Bank,

empfiehlt ihr assortirtes Lager zu den äußerst billigen Preisen.

[4552]

F. Robitzek.

Leidenden und Kranken,

die sich portofrei an mich wenden, wird unentgeltlich und franco die soeben im 16. Abdruck erschienene Schrift von mir zugesandt: Untrügliche Hülf für Alle, welche mit Unterleibs- und Magen-Leiden, Haut-Krankheiten, Verschleimung, Bleichsucht, Asthma, Drüsen, Rheumatismus, Gicht, weissem Fluss, Epilepsie, Brustkrampf, Kopfweh, Schwindel, Ratarb, Herzklappen, Lungenulnen, Hypochondrie, Hysterie, Bandwurm oder anderen Krankheiten behaftet sind, und denen an sicherer und rascher Wiederherstellung der Gesundheit liegt, auf die untrüglichen und bewährten Heilkräfte der Natur gegründet. Nebst Altesten.

Hofrath Dr. Ed. Brinckmeier in Braunschweig.

Vor Fälschungen warne ich, und bitte genau auf meine Adresse zu achten. [2637]

J. Glücksmann & Co.,

70, Dblauerstraße No. 70,

Ecke der Bischofsstraße,

zum „Schwarzen Adler“.

Neunter Jahrgang. Die Preise sind ganz fest! Neunter Jahrgang.

Wir geben:

Für 10 Thlr.:

1 Stück weiße Leinwand, reines Leinen; wirklicher Werth 13 Thlr.

Für 8 Thlr.:

1 Stück weiße Leinwand, reines Leinen; wirklicher Werth 10 Thlr.

Für 6 Thlr.:

1 großer warmer Duffel-Burnus oder Paletot; wirklicher Werth 9 Thlr.

Für 5 Thlr.:

10 lange Ellen echten Thibet, alle Farben, prima Sorte; wirkl. Werth 7 Thlr.

Für 4 Thlr.:

10 lange Ellen echten Thibet, alle Farben, secunda Sorte; wirkl. Werth 5 1/2 Thlr.

Für 3 1/2 Thlr.:

10 lange Ellen echten Thibet, alle Farben, tertia Sorte, oder
14 lange Ellen 1/4 breiten geblumten oder carrirten Ripps, Mohair;
wirklicher Werth 5 Thlr.

Für 2 1/2 Thlr.:

1 fertiger wollener Noirs-Unterrock; wirklicher Werth 4 Thlr.

Für 2 Thlr.:

1 großes warmes Shawl-Tuch; wirklicher Werth 3 1/2 Thlr.

Für 2 1/2 Thlr.:

1 nobles, modernes, wollenes Kleid, vom reichlichsten Ellenmaß;
wirklicher Werth 4 Thlr.

Für 2 Thlr.:

15 lange Ellen Mohair à carreau; wirklicher Werth 3 Thlr.

Für 1 1/2 Thlr.:

15 lange Ellen Poil de chèvre, oder
15 lange Ellen bunten, durablen Lama, oder
18 lange Ellen Zwirn-Barège; wirklicher Werth derselben 2 1/2 Thlr.

Für 1 1/2 Thlr.:

13 lange Ellen Züchleinwand zu einem vollständigen Bettüberzuge, nebst
2 Kopfkissen, oder 1 große wollene Duffel-Damen-Jacke;
wirklicher Werth 2 1/2 Thlr.

Für 1 1/4 Thlr.:

12 lange Ellen breiten echten Cattun; wirklicher Werth 1 1/2 Thlr.

Für 1 1/6 Thlr.:

1 schöner wollener Victoria-Unterrock; wirklicher Werth 2 Thlr.

Für 1 Thlr.:

1 feines Oberhemd, nebst 1 seidene Schlips, oder
1 großes warmes Umschlagetuch; wirklicher Werth 1 1/2 Thlr.

Für 22 1/2 Sgr.:

1/2 Duzend rein leinene Taschentücher für Erwachsene, oder
1 großes, nobles, buntseidenes Herren-Taschentuch; wirklicher Werth 1 1/2 Thlr.

Für 20 Sgr.:

1 abgepaßten weißen Unterrock; wirklicher Werth 1 Thlr.

Für 15 Sgr.:

1 schwarzseidenes Halstuch, oder
1 großes, warmes Herren-Shawl-Tuch (Cachenez); wirklicher Werth 25 Sgr.

Für 10 Sgr.:

1 große, breite, fertig genähte, buntwollene Schürze, oder
1/2 Duzend weiße Taschentücher; wirklicher Werth 18 Sgr.

Für 7 1/2 Sgr.:

1 großer, warmer Herren-Shawl, oder
1 halbwoolnes Männer-Halstuch, schwarz und weiß, oder
1 buntseidenes do. do. do.;
wirklicher Werth 12 Sgr. [4129]

Für 5 Sgr.:

1 feine abgepaßte echtfarbige Cattun-Schürze, oder
1 großes, feines, echtfarbiges Cattuntuch, prima Sorte; wirkl. Werth 7 1/2 Sgr.

Für 3 1/2 Sgr.:

1 großes, feines, echtfarbiges Cattuntuch, secunda Sorte; wirkl. Werth 5 Sgr.

Für 4 Sgr.:

1 halbwoolnen großen Westenstück; wirklicher Werth 7 1/2 Sgr.

Für 3 Sgr.:

1 Männer-Chemiset, oder
1 Paar große Frauen-Strümpfe, oder
1 Paar große Männer-Socken, oder
1 schönen Pompadour-Shawl; wirklicher Werth 5 Sgr.

Für 1 1/2 Sgr.:

1 schönes Taschentuch mit Figuren; wirklicher Werth 2 1/2 Sgr.

J. Glücksmann & Co.,
70, Dblauerstraße 70, zum „Schwarzen Adler“.

Nebenstehender

Weihnachts-Preis-Courant,

welcher sich seit unserer neunjährigen Wirksamkeit am diesigen Plage, sowohl in Breslau, als in der Provinz einer sehr ehrenhaften Beachtung zu erfreuen hatte, besagt einen großen Theil unserer Waaren, welche sich hauptsächlich zu praktischen Geschenken eignen.

Wir haben außerdem unser

Damen-Mäntel-

und

Taschen-Lager

durch die Erweiterung der Geschäfts-Lokalitäten bedeutend vergrößert, ohne die Solidität der Artikel sowohl in

Qualität als Mode

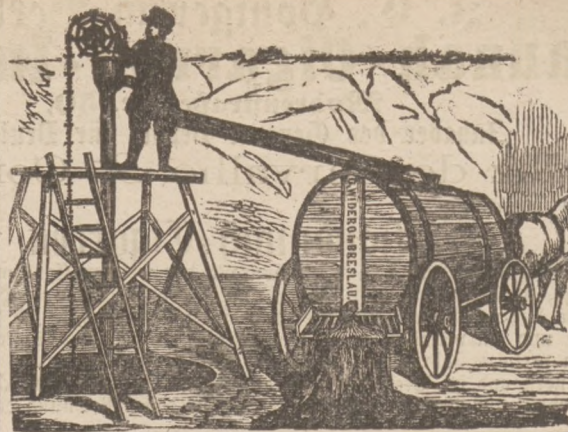
außer Acht zu lassen.

Wir werden nach wie vor die uns eingehenden Bestellungen mit der größten Sorgfalt ausführen, und verpflichten uns zugleich alles

Nichtconvenirende sofort umzutauschen oder auch das Geld zurück zu zahlen; das Letztere kann jedoch erst, überhäufte Geschäfte wegen, nach dem Feste geschehen.

Bestellungen, welche wir recht bald erwarten, können nur gegen Einsendung des Betrages oder per Postvorschuß effectuirt werden und sind die gewünschten Artikel, sowie Straße und Nummer genau wie oben anzugeben.

Von allen Stoffen kann jede beliebige Ellenzahl geschnitten werden und wird der Preis verhältnismäßig berechnet.



Ketten-Pumpen
für Jauche und Schlämpfe, wie für jede dickflüssige warme und kalte Masse haben sich bis jetzt als die vorzüglichsten Maschinen bewährt u werden in verschiedenen Dimensionen angefertigt von **Gustav Wiedero** in Breslau, Berlinerstraße in der Hoffnung.



Regelmäßige Expeditionen von Bremen und von Hamburg

in Dampf- und Segelschiffen nach New-York, Baltimore, Philadelphia, Quebec und Australien, wofür Passagiere und Frachtküher zu den billigsten Hafenpreisen annimmt: das von königl. Regierung concess. Auswanderungsbureau des **Julius Sachs** in Breslau, Karlsstraße 27. [3650]

Gasthof-Berkauf resp. Verpachtung.

Ich beabsichtige meinen hieselbst auf dem Ringe gelegenen Gasthof, das „deutsche Haus“, bestehend aus einem massiven Vorderhause mit 14 Stuben und einem massiven Hinterhause mit 6 Stuben und 2 gewölbten Ställen, im Wege der Licitation zu verkaufen oder, wenn kein annehmbares Gebot erfolgt, zu verpachten, und habe ich zur Abgabe der Gebote

auf den 29. November d. J., Nachmittags 1 1/2 Uhr,

Termin in meiner Kanzlei hieselbst anberaumt, zu welchem ich Kauf- resp. Pachtlustige mit dem Bemerkten einlade, daß, im Falle eines Kaufes, 600 Thlr. Anzahlung zu erlegen sind und die Uebergabe am 2. April 1863 erfolgt. Die Bedingungen können bei mir jederzeit eingesehen werden.

Neurode, den 12. November 1862.

Parisien, Rechtsanwält.

Fortepiano-Magazin von B. Langenhahn, Neue-Weltgasse 5, empfiehlt Flügel mit englischer und deutscher Mechanik, gut stimmungshaltige Pianinos und Tafelform-Instrumente preiswürdig. [4527]

Kaffee-Etablissement- und Gärtnerei-Berkauf.

Es ist zu verkaufen: Eine Besitzung in reichster, durch die Fruchtbarkeit seines Weizenbodens rühmlichst bekannter Gegend bei einer Kreis- und Garnisonstadt an der Eisenbahn im Reg.-Bezirk **Siegnitz**. Diese Besitzung (rühmlichst bekanntes **Kaffee-Etablissement**), verbunden mit einer **Kunst- und Handelsgärtnerei**, besteht in einem 2stöckigen Wohnhause, Scheune, Stallgebäude, Blumenhaus, Treibhaus, Ananashaus, Obst- und Blumengarten — 1 Saal — Frühbeete und ca. 16 Morgen Weizenacker, und eignet sich vorzüglich für **Gärtner**, sowie auch für **Reitiers, Pensionaire** u. — Preise incl. lebendem und totem Inventar u. 12,000 Thaler. Anzahlung 3000 bis 4000 Thlr. Zahlungsfähige Selbstkäufer haben sich zu wenden an den Candidat der Staatswissenschaften und Administrator **Hermann Jüngling** in Berlin, Mohrenstraße Nr. 58. [4077]

In Leopold Priebatsch's Stereoskopen-Handlung, Neuschestrasse 63, traf soeben die erste diesjährige

Weihnachts-Nova-Sendung

ein und brachte in ihrer Masse ungemein viel Neues für das Stereoskop! u. A.: Ansichten vom Schützenfest in Frankfurt a. M., neue Sujets aus der Welt-Ausstellung in London, aus dem Vatican, dem Louvre, neue transp. Silbergeschir-Aufsätze, mehrere hunderte neue Genre-Gruppen, darunter allerliebte Kinderpiele u. A. m. Hohe Salon-Stereoskopen-Apparate für zwei Personen à 22 1/2 Thlr. Bei dieser Gelegenheit empfehle meine neu konstruirten **Vergrößerungs-Stereoskopen-Apparate**, à 1 1/2 (in Mahagoni à 2 1/2) Thlr., die anerkannt besser, als die um Vieles theureren französischen sind. **Ansichtsendungen** stehen zu Dienst. Verzeichnisse gratis. Breslau, November 1862. [4093] **Leopold Priebatsch.**

Kohlen-Transport

auf der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn.

	Im Jahre 1861.	Im Jahre 1862.
Januar	174,175 To.	244,692 To.
Februar	171,192	201,525
März	157,141	167,695
April	137,607	145,649
Mai	154,850	178,756
Juni	152,936	210,111
Juli	181,038	241,102
August	170,886	238,726
September	157,994	214,407
October	145,294	197,541

Summa 1,603,113 To. 2,040,204 To.

*) außerdem ca. 200,000 Ctr. Zucker-Rüben.

[4118]

Breslau, den 15. November 1862.

Directorium.

Die Conditorenwaaren-Fabrik von

S. Grzelltzer, Antonienstraße Nr. 4, in Breslau, empfiehlt alle Arten Bonbon für Husten- und Brustleidende; besonders die seit Jahren als vorzüglich anerkannten

Brust-Caramellen und Husten-Tabletten

einer gütigen Beachtung. Gleichzeitig offerirt dieselbe nächst ihren vielen anderen Waaren die feinsten Confituren zu den nur möglichst billigsten Fabrikpreisen.

Echte Straßburger Gänseleber-Pasteten

empfehlen von gestern erhaltener ersten Zufuhr:

[4541]

Lehmann & Lange, Dblauerstraße Nr. 4.

Transparent-Seifen,

in vorzüglich schöner, durchsichtiger und trockener Waare. Das Stück von 1 1/2 Sgr., das Duzend von 14 Sgr. ab.

Stearin-, Paraffin- und Wagenkerzen,

Prima und Secunda, billigste Notirung.

R. Hausfelder,

Toilette-Seifen- und Parfümerie-Fabrik, Schweidnitzerstraße 28, dem Theater gegenüber.

[4089]

Borrätzig in der Buch- und Musikalienhandlung F. E. C. Leuckart in Breslau, Kupferschmiedestraße Nr. 13, Ecke der Schubarde. [4130] Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes.

Reinigkeit. Die Likör-Fabrikation in ihrem ganzen Umfange. Vollständiges Hand- und Hilfsbuch für Branntweindreher und Destillateure, für Gast- und Schenkwirthe u. s. w. bestehend in: 1170, sage Eintausendeinhundertundsiebzig Recepten. Zur Bereitung aller Sorten einfacher und doppelter Branntweine, des Usquebaugh, der Franzbranntweine, der Magentropfen, Extrakte, Essenzen und Tinkturen, Rum, Arac, Cognac, Punsch, der Alkoholate und Wässer, sowie der Huiles. Nebst einer Anleitung zur Darstellung derselben auf warmem und kaltem Wege. Herausgegeben von Anton Fischer, Brennerei-Techniker. Preis nur 18 Bogen. Mit in den Text gedruckten Abbildungen. Preis nur 1 Thlr. — Preis eleg. geb. 1 Thlr. = fl. 1. 48 Kr. rhein. Preis nur fl. 1. 48 Kr.

Verlag von Otto Spamer in Leipzig.

Zu Weihnachts-Geschenken!!!

Schwarzen Mailänder Taffet, berliner Elle 15 Sgr., sowie Faconnés und bunte Seidenstoffe auffallend billig. — Ferner: Chibets aller Farben à berl. Elle von 10 Sgr. an, ¼ breiten feinen Nired-Lüstre à berl. Elle von 5 Sgr. an, Poil de chèvre, beste Qualität, à berl. Elle von 3½—4 Sgr. an, Feine wollene Ripse à berl. Elle von 4 Sgr. an, Echte französische Cattune und Batiste à berl. Elle von 3½—4 Sgr.

W. Samter, 10. Niemerzeile 10.

NB. Eine Partie Double-Ghâles von 2 Thlr. an. [4575]

Ring 3. Wilhelm Engels u. Co. aus Solingen, Ring 3. vormals W. Scholz u. Co., empfehlen in bekannter Güte und in großer Auswahl: Réfauteur-Doppelfinten, von 26 Thlr. an, Réfauteur-Patronen, diverse Sorten, beste Pariser von Gévelot, à mille 14 Thlr. 20 Sgr.; Percussions-Doppelfinten, alle Réfauteur-Utensilien, Revolver, englische und deutsche Zündhütchen, Pulverhörner, Schrotbeutel, Réfauteur-Patronentaschen, so wie sämtliche übrigen Jagd-Geräthe. [4121]

Beachtungswerthe Anzeige.

Um stets das Neueste der Moden-Erzeugnisse auf Lager zu halten, und keine Ueberfüllung durch die täglichen frischen Zuforderungen zu haben, so treffe ich das Arrangement, vom 20. dieses Monats ab einen Abschlag von 10 pCt. auf alle nachbenannten Gegenstände zu erlassen:

- Oberhemden in Leinen, Shirting, Piqué, wollene Garibaldi-Hemde, wollene Unterhemde (echt englisch), halbwollene Unterhemde, gewirkt und gewebt, Unterbeinkleider, Cravatten, Schlipse und Shawls, wollene Tücher und Shawls, Halskragen in mehr als 40 Façons, so wie überhaupt alle zur Herren-Toilette gehörigen Gegenstände.

Eben so verkaufe ich mit meiner Preisreducirung, um dem geehrten Publikum Gelegenheit zu billigen Festgeschenken zu geben, fertige Herren-Garderobe in allen der Saison erscheinenden Nouveautés zu äußerst soliden Preisen.

J. Aron, 28. Schweidnitzerstraße 28.

[4088]

Wollene Gesundheits-Zäckchen. Echt engl. Merino-Zäckchen, welche in der Wäsche gar nicht einlaufen, em-fiehlt billigst die Strumpfwaren- und Wäsche-Handlung von [4145] S. Wienanz, Albrechtsstraße 58, Ring-Ecke.

Gute gebratene Gänse. für den Preis von 4½ bis 5 Sgr. per Viertel, nebst guten Getränken, erlaube ich mit einem geehrten Publikum bestens zu empfehlen. [4545] E. Töpfer, Restaurateur, Goldene-Radegasse Nr. 9.

Gewerbe-Verein zu Kattowitz. Am 19. November, Abends ½8 Uhr, im Saale des Herrn Welt: Vortrag des Herrn Dr. Faucher, Mitglied des Abgeordnetenhauses. „Die Zukunft des Handwerkerstandes bei vollständiger Gewerbefreiheit“ — event. „Credit und Association“, falls ein 2. Vortrag am 20. November zu ermöglichen ist. Mitglieder haben sich unter den beschlossenen Bedingungen durch ihre Karte zu legitimiren. Nichtmitglieder erhalten Eintrittskarten à 10 Sgr. bei Herrn Welt oder durch Herrn Dr. Holke. [4123]

Havana-Cigarren, welche der Qualität nach 30 Thlr. werth sind, offerirt veralteter Façon wegen, mit nur 20 Thlr. pro Mille [4573] A. Ehrlich, Nicolai- u. Büttnerstr.-Ecke.

Frischen Laberdan — Lachs — Franz. Käse — Frische Austern — Spirett — Anchovis, sowie Zeltower Dauer- und Körbel-Nüchchen empfiehlt Hermann Straka, Ring, Niemerzeile 10, zum goldenen Kreuz, und Junkerstraße 33, Lager von Zistzenb (Königsdorf) und allen anderen Mineral-Brunnen, Delikatessen, Dessbner und Braunschweiger Chocoladen, Thee und Kerzen. [4136]

Salon- und Stub-Flügel vom Hoflieferanten Herrn C. Beckstein, sowie Flügel, Piano's und Tafelpiano's aus Wien und Paris sind unter Garantie, Salvatorplatz 8 zu kaufen, auch zu leihen. [4567]

Lisch-, Dessert-, Tranchir- und Küchen-Messer, Taschen- und Auster-Messer, Jagd-Utensilien, Ofen-Vorsetzer, Feuerungs-Geräthe, stählerne Kanndaren, Trensens, Sporen, deutsche und englische Werkzeuge, Bau-Artikel, empfiehlt billigst: E. Buckisch, Schweidnitzer-Strasse 54. [4542]

Meine Handlung befindet sich jetzt Schmiedebrücke 13, im grünen Gewölbe. Carl Glücksmann's billigster Weihnachts-Preis-Courant.

- Ich gebe Für 3½ Thlr. 16 Ellen Popelin nebst 1 feid. Cravatte, oder: 1 feinen Moirée-Rod, lang und weit. Für 2½ Thlr. 15 Ellen Mohair oder: 1 rein wollenes Umschlagetuch. Für 2 Thlr. 16 Ellen Poil de chèvre oder: 8 Ellen Twills in allen Farben. Für 1 Thlr. 20 Sgr. 15 Ellen Winter-Rips, neue Muster, oder: 15 Ellen Lama. Für 1½ Thlr. 5 Ellen Flanell, gestreift, oder: 1 abgefarbter weicher Unterrod. Für 1 Thlr. 1 feines Oberhemde, nebst 1 Schlips, oder: 1 warmes Herrentuch in Wolle mit 1 Krage. Für 25 Sgr. 1 fein wollene Weste oder: 1 seidenes Taschentuch. Für 20 Sgr. 1 Chemise, 1 Krage, 1 Taschentuch. Für 15 Sgr. 5 Ellen Neglige-Stoff zu Röden. Für 7½ Sgr. 1 seidene Weste oder 1 feidene Cravatte.

Düffel-Sacken zu 1½, 2, 2½ und 3 Thlr. die besten. Kattune zu Geschenken, verkaufe ich trotz der theuren Baumwoll-Preise mit ¾, 4 und 4½ Sgr. ¼ breit. Carl Glücksmann, Schmiedebrücke 13. Aufträge nach auswärts werden bestens effectuirt. [4108]

Züchen-Leinwand, Inlet, Schürzen und Drell, Creas- und gebleichte Leinwand, Shirting, Piquee und Wallis, Chibets, ¼ breit, Camlot, Twill und Crep, Lama, Rips und Popeline. Sammet, die Elle 8, 9 u. 10 Sgr. Wollene Shawls und Tücher, seidene Taschentücher von 20 Sgr. an, Flanell, weiß, roth und gestreift, braun bedruckten Parcent zu Röden billigst. Raschkow & Krotoschiner, Nr. 15 Schmiedebrücke Nr. 15.

Die neuesten Cotillon-Orden verlaufen billig: Hübner u. Sohn, Ring Nr. 35, eine Treppe, an der grünen Möhre. Eingang durch das Hutmagazin. [4142]

Feinste Prima, Brillant-Paraffin-Kerzen, Prima- und Secunda-Apollo-Kerzen, Tertia-Stearin-Lichte, Christbaumlichtchen, weiß und bunt, 33 und 50 Stück pro Pfd., und feinste Wiener Apollo-Kerzen empfiehlt in Partien den Herren Wiederverkäufern so wie einzeln zu den billigsten Preisen, die Stearinkerzen-Niederlage bei [4578] Gustav Scholz, Schweidnitzerstr. Nr. 50, Ecke der Junkerstr.

Von neuen und großen Zufuhren lebender Forellen, so wie frischer Silberlachs, lebender Ostsee-Aale, frischer Seezander, frischer Seehechte, schöner Spiegel-, Lachs- und Schuppentarpfen offerirt: Gustav Rösner, Fischmarkt Nr. 1, an der Universität.

Albums, feinsten Offenbacher und Wiener Lederwaaren empfiehlt billig: L. Pracht, Dblauerstr. 76.

Pfannkuchen in vorzüglicher Qualität und verschiedenen Füllungen, als: Aprikosen, Himbeer, Apfel-ic. empfiehlt von heut ab die Conditorei von A. Patschovsky, Nikolaistraße 79. [4549]

Verlag von Eduard Trowendt in Breslau. In meinem Verlage sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: Elementargrammatik der französischen Sprache. Von Dr. Gleim, Rektor der höheren Töchterschule zu St. Maria-Magdalena zu Breslau. Gr. 8. 22½ Bogen. Preis 20 Sgr.

Dieses Buch hat, nach dem einstimmigen Urtheile der Kritik, den großen Vorzug, eine wirkliche systematische Grammatik und zugleich der faßlichste praktische Lehrgang zu sein; es ist mithin die Lösung einer Aufgabe, welche schon vor dreißig Jahren von kompetenter pädagogischer Seite gestellt wurde und an welche sich bisher die besten Kräfte nicht wagen wollten, weil die zu überwindenden Schwierigkeiten zu groß zu sein schienen. Die Kritik erklärt aber auch, daß diese Elementargrammatik mit dem wichtigsten theoretischen Fortschritt der Methode zugleich eine vollständig gelungene Durchführung desselben und eine meisterhafte praktische Behandlung des Elementarunterrichts verbinde. Sie ist zugleich Lesebuch und Vocabulaire, führt auf dem kürzesten Wege in die Lectüre ein und, indem sie den Zweck des grammatischen Unterrichts nie aus den Augen läßt, nützt sie fast von den ersten Seiten an als die beste Grundlage und Anleitung zu einem richtig beschränkten Sprechunterricht. Sie empfiehlt sich daher für jedes Lebensalter und ist ebenso brauchbar für den häuslichen wie für den Unterricht an Schulen, besonders an Real- und Mädchenschulen, und viele der letzteren finden in diesem Buche ihr ganzes grammatisches Bedürfnis gedeckt.

Schulgrammatik der französischen Sprache als Fortsetzung der Elementargrammatik Von Dr. Gleim, Rector der höheren Töchterschule zu St. Maria-Magdalena in Breslau. Gr. 8. 19½ Bogen. Preis 24 Sgr.

Herr Dr. Büchmann sagt in Langbein's Archiv, Heft 9, Jahrgang 1861, da die in diesem Buche behandelten grammatischen Abschnitte, die in den werthvollsten Büchern viel zu knapp behandelt würden, hier in der gründlichsten und umfangreichsten Weise dargestellt und mit einem reichen Material von Beispielen ausgestattet seien. Er lobt die Methodik, und fährt dann fort: „Abgesehen von der pädagogischen Art der Behandlung, ist hervorzuheben, daß die Lehre vom Subjunctiv hier mit einer Klarheit und Wissenschaftlichkeit vorgetragen ist, von der die besten französischen Grammatiker, keinen ausgenommen, selbst die nicht, die bei Abfassung ihrer Schriften ganz von der Schule abhien, zu lernen vermögen. Das Werk ist eine bedeutende und hervorragende Erscheinung, wie wir sie auf dem Gebiete französischer Schulbücher seit lange nicht zu registriren gehabt haben, und wir zählen von nun an den Verfasser zu den Autoritäten auf demselben.“ [2726]

Verlag von Eduard Trowendt in Breslau. Soeben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: Berger, J., Gerichts-Aktuar, Rechts-Handbuch für Kauf- und Geschäftsleute, Handelsmäkler, Kommissionäre, Expediteure, Handlungsgehilfen und Cleven, enthaltend das Allgemeine deutsche Handelsgesetzbuch (mit alleiniger Ausnahme der Gesetze über den Seehandel), sowie ferner die für den geschäftlichen Verkehr wichtigsten Vorschriften aus dem Einfuhrungsgesetz und der Ministerial-Instruction zum Handelsgesetzbuch, der Allgemeinen deutschen Wechselordnung nebst Einfuhrungsgesetz, der Konkursordnung und dem Stempelgesetz nebst Stempeltarif, und ein Formularbuch nebst erläuternden Anmerkungen. gr. 8. 11 Bog. Brosch. Preis 15 Sgr. Das vorliegende Werk, bis jetzt das einzige derartige, hat den Zweck, alle gegenwärtig gültigen Bestimmungen des preussischen Rechts, welche sich auf den kaufmännischen Verkehr aller Art beziehen, in anjhaulicher Weise darzustellen. [3419]

Verlag von Eduard Trowendt in Breslau. In allen Buchhandlungen ist zu haben: Holtei's Schlesische Gedichte. 7te, verbesserte und sehr vermehrte Auflage. Min.-Format. 22 Bog. Eleg. in engl. Leinwand gebunden mit Goldschnitt und Goldprägung. Preis 1½ Thlr. Tiefinnerste Gemüthlichkeit ist der Grundcharakter dieser schlesischen Gedichte, durch die sich Holtei ein unvergänglich Denkmal gesetzt hat. — Als Bereicherung dieser neuen Auflage heben wir namentlich hervor: „Was war'sch für Kuche?“ — „De ehrlichen Diebe“ — „Kommen Se hübsch wieder“ — „Der Huppuchunder“ — „Patschauer Dohler“ — bisher noch nirgend gedruckte Gedichte, die erst während der letzten Anwesenheit Holtei's in Schlesien entstanden, und deren Vortrag bereits den enthusiastischen Beifall vieler Tausende von Zuhörern gefunden hat. [4152]

Echt englische Flanell-Oberhemden, von 1½ Thlr. ab, empfehlen: A. Juliusburger & Comp., Alte-Taschenstraße 12. [4100]

Pferde-Verkauf. Sechs junge Hengste, 5 Braune und 1 Falben, circa 4 Jahre alt und 4 bis 6 Zoll groß, von der englischen Cleveland-Race gezüchtet, stelle ich zum Verkauf. Diese Thiere sind wegen ihrer starken normalen Figur besonders als Zuchtthiere zu empfehlen und eignen sie sich auch zu eleganten Reitperden. Einen Rappen-Wallach und eine hellbraune Stute, beide 4 Jahre alt, Reit-schlag, würde ich ebenfalls noch abzugeben haben. Jacobsdorf bei Pignitz, den 10. Novbr. 1862. [4006] F. W. Methner, Landesältester.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein neues Berliner Herren-Garderobe-Magazin, Albrechtsstraße Nr. 3 (in dem berühmten Rogall'schen Bierlokal), eröffnet habe, und bitte daher um geneigten Zuspruch. Bestellungen werden auf das Elegante in zweimalvierundzwanzig Stunden angefertigt. [4628] M. Blandowsky, Albrechtsstraße Nr. 3.

Oberhemden von Shirting, Leinen und Piquee, in den neuesten Façons, empfiehlt unter Garantie des Authentizität en gros & en détail zu billigsten Preisen die Leinwandhandl. u. Wäscheabrit von E. Gräber, vorm. E. G. Fabian, Ring 4. [3642] Zu den billigsten Preisen empfehle ich mein größtes Lager in Damenjacken, in den verschiedensten Stoffen und der neuesten Façon, so wie Kinder-Anzüge für jedes Alter; auch verkaufe ich zurückgelegte Sachen billigst. [4546] J. F. Glabisch, Kupferschmiedestraße 50.

Arbeitsunfähige Pferde und thierische Abfälle jeder Art kauft: Die Chemische Dünger-Fabrik zu Breslau, Comptoir: Schweidnitzer-Stadtgraben 12; Fabrik: an der Streblener-Chaussee. [3633]

Schweidnitzerstraße 1, Ring-Ecke, Kalischer & Borck, Schweidnitzerstraße 1, Ring-Ecke,

En gros. empfehlen für die Winterfaison: En détail. Modernste Damenhüte in edlem Filz, Zephir und Doubl.-Stoff; auch für Mädchen und Kinder. Elegante Pelzmützen, Kragen und Manschetten in Nörz, Fee, Bisam und Gerotte; Angora-Boas und Fuchsbörchen. Filzschuhe - Gummi- und Lederhüte nur in bester Qualität. Sammet-, Zeug- und Lederstiefel in allen Größen. Moderateur- und Messing-Schiebelampen (unter Garantie des Gutmachens), Vasen, Tablette und Leuchter; Uhr- und Cigarrenständer, Schr. ibzeuge, Schatullen Näh- und Handschubkästen, Tabak- und Cigarrenkästen (auch zur Stickerei). Herren-Seiden- und Filz-Hüte, Mützen, Schlipse und alle Sorten Corbhanfschube, seidene und baumwollene Regenschirme Reisetoiletten und englische Reisebed. n. Die Preise sind wie immer auffallend billig. Engros-Käufern entsprechende Conditionen. Schweidnitzer-straße 1, Ring-Ecke. Kalischer & Borck, Schweidnitzerstraße 1, Ring-Ecke.

Für Knaben und Mädchen: Anzüge jeder Größe empf. hlt: Emanuel Graeupner, Dhlauerstr. 87. [4087]

Pariser Salon-Billardts empfiehlt die Billard-Fabrik des W. Wabsner, Weißgerbergasse 5

Adolf Sello, Roßmarkt Nr. 6. En gros-Lager in goldenen und silbernen Anker- und Cylinder-Uhren. für altgefaste Juwelen, Perlen, Gold u. Silber zahle die allerhöchsten Preise. Hierdurch erlaube ich mir ein hochgeehrtes Publikum auf mein reichhaltig sortirtes Lager in gut regulirten Herren- und Damen-Uhren aufmerksam zu machen, die ich durch directe vortheilhafte Beziehungen „unter Garantie“ zu soliden Preisen en gros & en détail offeriren kann. Ferner empfehle ich, zu Festtafeln sich eignend, eine große Auswahl gefasteter Juwelen, completer Schmucks in neuesten Dessins, eben so in 14 Carat. Golde lange und kurze massive Uhrketten, Medaillons, Schlüssel, Ringe, Nadeln, Knöpfe etc. etc. In Silberwaaren ist mein Lager für diese Saison ganz besonders mit allen Sorten Bestecks, Leuchtern, Körben und diversen neuen Façonfachen gut sortirt. Auswärtige Aufträge werden eben so prompt und gewissenhaft, wie persönliche Einkäufe effectuirt. Adolf Sello, Roßmarkt 6, nahe am Riembergshof. [3679]

Den Besuchern Breslau's wird das Magazin für Herren- und Knaben-Garderobe von L. Prager, Albrechtsstraße Nr. 51, bestens empfohlen; man findet daselbst unstreitig das größte Lager der elegantesten Winter-Paletots, Ueberzieher, Röcke, Anzüge von einem Stoffe, Fracks, Gesellschafts-Röcke, Havelocks, Mäntel zur Reise, Livree-Mäntel, Röcke, Beinkleider, Westen und Knaben-Anzüge in überraschender Auswahl; das Magazin ist zur Bequemlichkeit des Publikums auf das komfortabelste eingerichtet, die erste Etage ist mit dem Laden durch Verbindung einer eisernen Wendeltreppe vereinigt, ein geheitztes Ankleide-Cabinet, der Zeitzeit entsprechend. Die Billigkeit und Vortreflichkeit der Artikel von L. Prager's Magazin ist eine so anerkannte, daß darauf besonders hinzuweisen überflüssig ist. In der ersten Etage befindet sich noch ein an Auswahl reichhaltiges Extra-Magazin für Schlafrocke. [3917]

Das neu etablierte Tuch- und Herren-Garderobe-Magazin von Meyer & Loewy 43, 43, 43, Albrechtsstraße 43, 43, 43, im goldenen WBC, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Double-, Ratiné-, Velour-, Ghinchilla-Ueberrocken und Paletots, Havelocks, Mäntel, Herbst-Ueberzieher, schwarze Tuch-Röcke u. Fracks, Beinkleider, Westen, so wie Livree-Anzüge zu den billigsten Preisen; große Auswahl von Schlaf-Röcken und Kinder-Anzügen in jeder Größe. Bestellungen werden in 12 Stunden prompt ausgeführt. Meyer & Loewy. [4146]

Geschäfts-Eröffnung. Mit heutigem Tage habe ich an hiesigem Platze unter der Firma: Bruno Wentzel, Albrechtsstraße Nr. 3, ein Tabak- und Cigarren-Geschäft, en gros & en détail, eröffnet, welches ich hiermit geneigter Beachtung bestens empfehle. [3976] Breslau, den 11. November 1862. Bruno Wentzel.

Bock-Verkauf. Vom 17. November an stehen zu Klettenberg bei Breslau Merino-Böcke aus der früher Zastener Heerde zum Verkauf. Diese feine und wollreiche Heerde (3 Centner vom 100) - habe ich mir beim Verlaufe des Gutes reservirt und ist dieselbe vollkommen gesund. [4049] Vollmann.

Zur gefälligen Beachtung empfiehlt im Hinblick auf die bevorstehende Winter-Saison die Pelz-Waaren-Handlung von T. R. Kirchner, Karlsstraße Nr. 11, [3901]

Ihr großes, wohl assortirtes Lager von Pelzeien in den modernsten Formen, namentlich Herren- und Damenmäntel, Paletots, Kiree's, Pelzerinen, Kragen, Muffe, Manchetten, Jagdmuffe, Reifstiefel u. Schuhe, Mützen, Handschube, Fußsäcke und Fußsteppiche, Herren- und Damenkleider, Garnituren und dergleichen Futter etc., Alles in größter Auswahl und zu den solidesten, aber festen Preisen. [3901]

Damenmäntel und Jacken, von guten Stoffen und gediegenster Arbeit, neueste Kleider-Stoffe in schönen Mustern und bester Qualität, Shawls u. Umschlagetücher, Gardinenzeuge u. Möbelstoffe, Oberhemde in Wolle, Leinwand und Piquee, am allerbilligsten bei A. Baron, Nikolaistraße Nr. 18 u. 19. [3906]

Neue Art Geldschränke. H. Brost's Fabrik, Breslau, Neuenweltgasse Nr. 33, empfiehlt eine neue Art eiserner Geldschränke mit einem combinirten Bramah- und mit neu construirten Schub-Schlössern. Diese Art Geldschränke sind wegen ihrer neuen Construction und ihrer besonderen Diebes- und Feuerficherheit bei der letzten Industrie-Ausstellung zu London mit der Preismedaille gekrönt worden, und habe ich mich, bei meinem Besuche dieser Ausstellung, von deren vorzüglichsten Eigenschaften überzeugt. Gleichzeitig empfehle ich Bräudenwaagen von 1-100 Centnern Tragkraft unter Garantie auf 1 Jahr zu den billigsten Preisen. [3952]

Pianoforte-Fabrik Julius Mager, alte Taschenstrasse Nr. 15, empfiehlt Flügel-Instrumente wie Piano unter 3jähriger Garantie zu Fabrikpreisen. [3653]

Kronen-Crinolinen mit Sattel. 6 8 10 12 14 16 20 30 40 15, 17 1/2, 20, 25, 1, 1 1/2, 1 1/2, 1 1/2, 2 Thlr. Shirting-Crinolinen in Keilen- und Schleppeform, a 1 1/2 bis 2 1/2 Thlr. Leder-Gürtel a 4, 5, 6 bis 10 Sgr. Reize garnirt und ungarnt, in allen Farben, in Seide, Wand und Chenille, a 5, 10, 15 Sgr. bis 2 Thlr. Noiree-Röcke in allen Weiten a 2 1/2, 3 1/2 bis 4 Thlr. offerirt die Crinolinen-Fabrik von [3676]

Bernhard Korn, Blücherplatz 4, neben der Mohren-Apotheke.

T. Seeliger, alte Taschenstraße Nr. 3. Wachswaren. Für das bevorstehende Weihnachtsfest ist mein Lager von Wachswaren aller Art aufs reichste assortirt. Wachsfiguren in den verschiedensten u. geschmackvollsten Formen; in Gestalt von Gläsern, Bechern, Hüpfen, Vokalen, Türkenbunden, sowohl weiß, als in den schönsten Farben, einfach u. aufs prächtigste garnirt, dabei immer Eleganz mit Nützlichkeit verbunden; auch gewöhnliche ganz weiße, gemalte, u. gelbe. - Feine Nippfiguren, sehr niedliche Attrappen, religiöse u. scherzhafte Gegenstände, Thiere, allerlei Spielereien, so wie schöne Bedänge u. Richtigalter für Christbäume. - Engros-Käufer erhalten Rabatt. [3884]

P. Karpe's Kleiderhalle, Albrechtsstr. 46.

Ungeachtet gesteigerter Anforderungen und einer fortschreitenden Concurrenz, hatten die Leistungen meines renommirten Geschäftes das Glück, mir nicht allein den bisherigen großen Kreis geschätzter Kunden zu erhalten, sondern auch neue Gönner zu erwerben. Dem angemessen habe ich mein bedeutendes Waarenlager allen Ansprüchen gemäß vergrößert, so daß ich nach dem herrschenden Modegeschmack der Saison in Herbst- und Wintergarderobe, ganz nach Gefallen die mich Bechrenden bedienen kann. Gute Waaren und möglichste Billigkeit bleiben immer das Prinzip der Firma. [4084]

46 46. 46. P. Karpe, Albrechtsstraße Nr. 46. 46. 46.

- 1 feiner Double-Düffel-Rock, Paletot oder Tween von 7 — 9 Tblr.
- 1 do. do. do. do. do. prima Qualität 8 1/2 — 10 =
- 1 do. Belour, glatt und couleurt, in verschiedenen Façons, mit Tuchfutter 9 — 11 =
- 1 do. do. do. do. do. beste Qualität 11 — 14 =
- 1 do. Ghinchilla-, Satin-, Ratinee-Rock, Paletot oder Tween mit Lamafutter 9 — 14 =
- 1 do. do. do. do. do. mit Lamafutter 7 — 9 =
- 1 do. Belour- und Düffel- do. mit Lamafutter 6 — 8 =
- 1 derber, haltbarer und warmer Winter-Rock in Castor 5 1/2 — 7 =
- 1 do. do. do. do. Paletot oder Tween 6 — 9 =
- 1 fein wattirter Tuchrock, Paletot oder Tween von 6 — 10 =
- 1 guter dauerhafter Kallmuck-Rock oder Paletot von 3 1/2 — 5 =
- 1 do. do. Kallmuck-Kapuze (für Dekonomen) 4 1/2 — 7 =
- 1 Vaterische Jagd-Joppe von Castor 3 — 3 1/2 =
- 1 do. do. mit warmem Futter von 4 — 7 =
- 1 do. do. von gutem Düffel und engl. Stoffen 6 — 9 =
- 1 do. do. Double-Düffel, beste Qualität 7 — 9 =
- 1 engl. Leder- oder Orlin-Stepprock, sehr sauber gearbeitet, von 3 1/2 — 4 =
- 1 do. Satin- do. do. 4 1/2 — 5 1/2 =
- 1 do. Woll-Atlas-Stepprock, sehr sauber gearbeitet, von 6 — 8 =
- 1 Havelock von Double-Düffel und englischen Stoffen 9 — 12 =
- 1 do. do. do. beste Qualität 12 — 16 =

- 1 guter Reise-Mantel von Tuch mit Lamafutter von 14 Tblr.
- 1 do. do. do. do. do. Tuchfutter von 16 =
- 1 feiner schwarzer Tuchrock mit Käsefutter von 5 — 7 1/2 =
- 1 do. do. do. mit Seide von 7 — 9 =
- 1 do. do. Tuchrock do. von 5 — 9 =
- 1 Schlafrock von Eriocot, gut wattirt (nicht Bergwatte) 2 — 3 =
- 1 do. Plüsch do. 3 1/2 — 4 =
- 1 do. Lama mit Distifutter 4 1/2 — 5 1/2 =
- 1 do. do. mit Lamafutter 6 1/2 — 9 =
- 1 do. Double-Düffel in Wolle (nicht Barquent) 8 — 13 =
- 1 couleurt Winter-Büfking-Beinkleid von 2 1/2 — 4 =
- 1 do. do. do. beste Qualität 3 1/2 — 5 =
- 1 feines schwarzes Tuch- oder Büfking-Beinkleid 2 1/2 — 5 =
- 1 gutes engl. Leder-Beinkleid 1 1/3 — 1 2/3 =
- 1 do. wollenes Strapazier-Beinkleid 2 =
- 1 engl. Herules- do. 1 1/4 =
- 1 gute Winter-Westen von 25 Sgr.
- 1 do. Büfking-Westen von 1 1/6 — 2 Tblr.
- 1 do. seidene do. von 1 1/2 — 3 =
- 1 do. echte Sammet-Westen von 2 — 4 =
- 1 Livree-Rock von 5 1/2 — 8 =
- 1 Livree-Westen von 1 1/2 — 2 =
- 1 Livree-Mantel von 10 — 13 =

Knaben-Anzüge sind nach den neuesten Moden in größter Auswahl vorrätig.

Neueste [3988]
Damenknöpfe, Rosetten, Besätze, Stahlreifen und Crinolinen, Damen und Kinder-Neze, leinene u. baumw. Bänder, wollene und baumwoll. Strickgarne
 empfehle in großer Auswahl und trotz thätlicher Preissteigerung in Folge noch zeitiger Einkäufe zu sehr billigen Preisen.
Carl Reimelt,
 Oblauerstraße 1, Korn. de.

R. Sitte,
 Alte Taschenstr. 7, Breslau.

Gesundheitswäcker,
 die durch Stärke nicht einfließen, sowie Strickfäden, Seerentwürter, Seifen, Sandfäden, Strümpfe, Socken, Stiefel, Hauben, Schawls &c. verkauft zu sehr billigen Preisen.
Adolph Zeppler,
 Nicolaistraße 61.

B. Leubuscher,

Ring 16, Becherseite, Ring 16,
 empfiehlt
Berliner Damenmäntel u. Burmüsse.
 Von einem Berliner Hause ist mir der Verkauf von Mänteln, Burmüssen und Jacken übergeben worden, und verkaufe ich solche in schönsten Façon's und besten Stoffen zu auffallend billigen Preisen. Mäntel und Burmüsse von 7, 8, 9 bis 18 Tblr. Jacken, lang und weit, von 2 Tblr. ab bis 3 u. 4 Tblr.

Kleiderstoffe

in größter Auswahl und neuesten Dessins.

Mohairs à Elle 7—8 Sgr.	Tartans à Elle 5—6 Sgr.
Grosgrains à Elle 7 1/2—8 1/2 Sgr.	Poil de chèvre à Elle 3 1/2—4 Sgr.
Ripés à Elle 4—5 Sgr.	Napolitains à Elle 3—3 1/2 Sgr.

Ebenso empfehle ich eine große Partie div. Kleiderstoffe, die ich von der Firma **Sachs & Leubuscher** übernommen, und um schnelligst damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkaufe!!

B. Leubuscher,

Ring 16, Becherseite, Ring 16. [4085]

Fabrik:
 Altbüßerstraße Nr. 1. **Wilhelm Vogt,** Verkaufsort:
 Schweidnitzerstraße Nr. 1.
Klempner-Meister,
 empfiehlt sein großes Lager von **Moderateur-Lampen** unter Garantie im Preise von 2 bis 20 Tblr., Schiebelampen, Patent-Dele-Sparlampen, messingene und lackirte Kaffee- und Theebretter, Theeessig, Kaffeemaschinen, Papagei- und Vogelbauer, sämtliche Küchengeräthe. Größtes Lager von **Back-, Gelée-, Aspik-Formen, Ausstecher etc. Stearin-Putz-Oel, en gros & en détail.**
 Gleichzeitig empfehle ich meine Zinngießerei zur Anfertigung von **Consols, Balcons, Acroterien, Atlases, Vasen, Figuren** etc., sowie zur Uebernahme von Bauarbeit.
Die Herren Klempner-Meister
 erlaube ich mir auf meine **Metallbrücherei (oval und rund)** aufmerksam zu machen. [3987]
 Auswärtige Aufträge werden schnell und prompt effectuirt

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffnen wir
Alte Taschenstraße Nr. 12
 unter der Firma:
A. Juliusburger & Co.,
 ein Lager englischer, französischer und deutscher **Mode-Artikel für Herren.**
 Durch civile Preise und stets der Mode entsprechende geschmackvolle Sachen, werden wir bestrebt sein, das Vertrauen und Wohlwollen der uns gütigst Bechrenden zu erwerben und zu bewahren. [3960]
 Breslau, den 11. November 1862. **A. Juliusburger, H. Proskauer.**

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit empfehle ich mein, auf der Taschenstraße im alten Theater neu errichtetes Lager von **Spiegeln in Baroque- und Goldleisten, sowie Gardinen-Verzierungen und Zimmer-Decorationen.** [4412]
R. Gerhardt, Vergolder und Staffirer.
 Lithogr. Visitenkarten in schön. schwarz. Schrift 100 St. v. 14 Sgr. an a. f. franz. Double-Blacé ein höchst elegantes Visitenkartentafel haben empfehle die bekannte billige Papierhülle in feiner Goldverluma gratis! **J. Bruck, Nicolaistr. Nr. 5.**

Gänzlicher Ausverkauf

von **J. Ringo, Schweidnitzerstr. 46.**
 Wegen Lokalveränderung werden daselbst seidene und wollene Roben, erstere von 3, 7, 8, 9, 10—12 Tblr., letztere von 1 1/2, 1 3/4, 2, 2 1/2, 3, 4—5 Tblr., Double Schawls und Umschlagtücher, Wintermäntel, Bournusse, Kindermäntel und Jacken, erstere von 6, 7, 8, 9, 10, 12—15 Tblr., letztere von 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 5 Tblr., alle Arten Herrenhüte, seidene und wollene Halbtücher zu auffallend billigen Preisen ausverkauft [3842]
J. Ringo,
 Schweidnitzerstraße 46, neben der Kornischen Buchhandlung.

Lilionesse.

Von dem kgl. preuss. Ministerium für Medizinal-Angelegenheiten geprüft, besitzt es die Eigenschaft, dem Gesicht seine jugendliche Frische wiederzugeben und alle Hautunreinigkeiten, wie Sommersprossen, Leberflecke, zurückgebliebene Pockenflecke, Finnen, trockene und feuchte Flechten, Rötthe auf der Nase (gleichviel ob durch Schärfe oder Frost entstanden), Sonnenbrand und gelbe Haut zu beseitigen. Für die Wirkung, welche in 14 Tagen erfolgen muß, wird garantiert und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag zurück. — Preis pr. Flasche 1 Tblr. (für halbe Flaschen 15 Sgr.), doch reicht die letztere Quantität in manchen Fällen nicht aus.
Rothe u. Comp.,
 in Berlin, Kommandantenstraße 31.
 Die Niederlagen befinden sich in Breslau nur bei **Gustav Scholz, Schweidnitzerstraße Nr. 50,** und **S. G. Schwarz, Oblauerstraße Nr. 21.** — **J. Koslowski** in Ratibor. — **Adolph Greifenberg** in Schweidnitz. [2976]

Advís.

Der ungemein große Mangel an Kalt-Transportwagen bei der Oberschlesischen Bahn, hervorgerufen durch das ganz unzeitige Abdecken und Bewenden dieser Wagen zu anderen Zwecken, behindert uns, die im vorigen und diesem Monat eingegangenen vielfachen Aufträge auf Kalt prompt auszuführen, wovon wir unsere geehrten Geschäftsfreunde hierdurch in Kenntniß setzen. Für uns führt jene Maßregel der Bahnverwaltung noch den großen Nachtheil mit sich, daß die Kalt-Produktion unnöthigerweise vertheuert wird und größtentheils dem Verderben preisgegeben werden muß. [4066]
 Breslau, den 14. November 1862.
Das Gogoliner und Gorasdyer Kalt- und Produkten-Comptoir

Damen-Filzhüte garnirt und ungarntet, Garnirte Kinderhüte, Seiden- und Filzhüte für Herren
 zu den billigsten Preisen en gros & détail empfehle die Hut-Fabrik von **Carl Schmidt, Reuschestr. 33 u. Ring 35.** [3192]

Der Erfolg meiner Bemühungen: eine **Gummi-Rasirseife,**
 wird jeden Consumenten befriedigen. Sie erzeugt einen festen und milden Schaum, welcher das Haar aufrecht erhält und somit das Rasiren erleichtert, in Stangen à 2 1/2 und 5 Sgr.
Rasir- od. Mandelcrème,
 ein vorzügliches feines Rasir- und Waschl-mittel wird wohl selten in so tadelloser Qualität angeboten werden, als dieser: in Porzellanbüchsen à 12 1/2 und 7 1/2 Sgr.
Cire à Moustaches
 erhält auch bei nassem Wetter den Bart fest und macht das Haar weder spröde noch fettig, in Stangen à 5 Sgr., blond, braun und schwarz.
Ungarische Bartwische,
 nach den besten Rezepten fabrizirt, längst bekannt und beliebt, Preis à Fl. 5 Sgr., in Porzellanbüchsen à 10 Sgr.
R. Hausfelder,
 Toiletten-Seifen- und Parfümerie-Fabrik und Handlung, [3919]
 Schweidn.-Str. 28, d. Theater gegenüber.

Gummischuhe, Filzschuhe, Handschuhe,
 nur bester Qualität und auffallend billig bei **A. Zeppler, Nicolaistr. 61.** [3826]

Lefauchaux-Hülzen,
 nur bestes französ. Fabrikat, Cal. 12, 14, 16, 20, 24, 28, sowie **Lefauchaux-Cartouchen,**
 zu 20, 32, 36, 42 Stück, [4024]
 empfiehlt möglichst billig: **Adolph Canauer.**

Geschäfte Cigarren-Arbeiter
 finden lohnende Arbeit in der Cigarren-fabrik von [4476]
George Pratorius in Berlin, Königsstraße Nr. 62.

Giesmannsdorfer Preßbese, Gmmenthaler Käse, Strahlen- u. Prima-Weizenstärke
 empfiehlt zu billigen Preisen:
Die Fabrik-Niederlage Friedrich Wilhelmstraße 65.

Der Bockverkauf

in der **Electoral-Regretti-Stammshäuser** zu **Kritschen, Kreis Dels,**
 beginnt am 20. November c. [4050]
 Briefe, den 12. Novbr. 1862.
Die gräflich von Rospotschke Güter-Direction.
 Für Juwelen, Perlen, altes Gold u. Silber zahlt die allerhöchsten Preise: [4079]
H. Brieger, Riemerzeile 19.

